

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1916)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

24. JAN. 1916

Die Schweiz

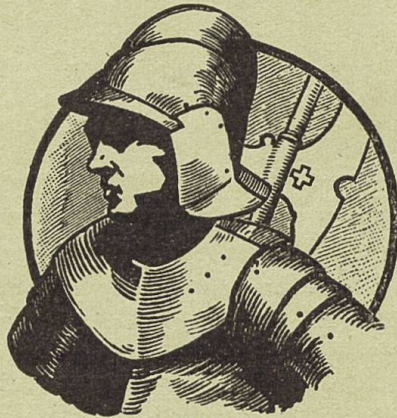
Illustrierte Monatschrift

Jahrgang XX

Nr. 1

Januar 1916

92889



1916, 298.

A.-G. Verlag der „Schweiz“, Zwingliplatz 3, Zürich 1
Red.: Prof. Dr. Otto Waser, Dr. Maria Waser, W. Bierbaum

Alleinige Inseraten = Annahme: Annoncen = Expedition
Rudolf Mosse, Zürich, Basel, deren Filialen u. Agenturen

Druck der Buchdruckerei Berichthaus / Zürich

Eine Tasse



zum Frühstück

Alleinige Inseraten-Annahme
für „DIE SCHWEIZ“
RUDOLF MOSSE, Annoncen-Expedition

ZÜRICH, Limmatquai 34 — BASEL, Aeschenvorstadt 50

Bern, Schaffhausen, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg,
München, Strassburg i. Els., Stuttgart, Wien etc.

Inseraten-Annahme für alle in- und ausländischen
❖ Zeitungen, Zeitschriften, Kursbücher etc. ❖

Inhalt. *Georg Küffer:* Morgenandacht, Gedicht. *Kurt Münzer:* Die schlafende Liebe, Novelle. *Hermann Hesse:* Brief an einen Philister. *Alfred Fankhauser:* Das Urlaubsgeluch, eine Kriegsgeschichte. *Walter Keller:* Romeo und Julia. *Helene Ziegler:* Am See, Gedicht. *Jakob Bühler:* Traugott Senn. *Felix Beran:* Gedichte von Clara Stern. *Berthold Fenigstein:* Spielleute im alten Zürich. *Jakob Bühler:* Ein Brief zu den Kirchenbildern von Paul Zehnder. *M. W.:* Des zürcherlichen Jahrhundertbuches zweiter Teil. *A. H.:* Das neue Winterthurer Museumsgebäude. *H. Röthlisberger:* Die Spielwaren-Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Zürich. *Heinrich Pestalozzi:* Vagabunden; *Alfred Fankhauser:* Erfüllung, Gedichte. — *Illustrierte Rundschau.* Politische Ueberlicht. Der europäische Krieg. Drei neue Präidenten. Am Ilonzo. Aktuelles. Totentafel. Verschiedenes. — *Eingestrente Bilder.* *Emil Bollmann:* Neujahrsmorgen, Kopfleite. *Traugott Senn:* Bildnis des Vaters; Damenbildnis; Landschaft bei Bern; An der Kander. *Paul Zehnder:* Wandmalereien im Kirchlein zu Diemtigen. Die alte «Kunsthalle» in Winterthur. Das neue Museums- und Bibliothekgebäude in Winterthur. Spielwaren-Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Zürich. Einlames Kirchlein im Schnee. Schweiz. Grenzbesetzung. Arthur Eugster, Nationalratspräsident. Georges Python, Ständeratspräsident. Trielt. Schloß Miramare bei Trielt. Der Ilonzo bei Podgora und Sdralic. Monfalcone. Eisenbahnbrücke bei Görz. Görz. Das Himmelsopfer in China. † Minister Alfred Ilg. — *Kunstbeilagen.* *Salomon Corrodi:* Auf der Hohen Promenade in Zürich (um 1830). *Karl Friedrich Toeche:* Aus dem alten Zürich (1860), Der Fröschengraben und Das ehemalige Rennwegtor am Fröschengraben. *Willy F. Burger:* Zürich vom See aus. *Traugott Senn:* Winterlandschaft aus den Berner Voralpen. *Emil Cardinaux:* Rotkäppchen. Camille Decoppet, Bundespräsident für 1916.

Insertionspreis: Einspaltige Nonpareillezeile oder deren Raum für schweiz. Inserate
50 Cts., für Ausland-Inserate 75 Cts.

Abonnement für das Inland: halbjährlich Fr. 7.-, jährlich Fr. 14.-; Ausland Fr. 17.-
(einschliesslich Porto). — Preis des einzelnen Heftes Fr. 1.20.

Postscheck- und Girokonto Nr. 3567. - Telephon Nr. 1863. - Telegramme: Schweizpol Zürich.

Die Schweiz

Schweizerische illustrierte Zeitschrift



Zwanzigster Band, 1916

P 93 339 Rav



Zürich

Verlag der „Schweiz“ A.-G.

(Berichtshaus)

